



Oldenburgische Landschaft
Gartenstraße 7 - 26122 Oldenburg

Körperschaft
des öffentlichen Rechts
info@oldenburgische-landschaft.de
www.oldenburgische-landschaft.de

Tel. 0441 - 779 18 0
Fax 0441 - 779 18 29

28. Februar 2012



Pressemitteilung Nr. /12

Plattsounds – de plattdüütsche Bandcontest Erfolgreicher Wettbewerb startet in die zweite Runde

Hannover/Oldenburg. „Wir haben es bisher auf keinem Auftritt erlebt, dass das Publikum die hochdeutsche Version erleben wollte – es wurde immer nur die plattdeutsche verlangt“, berichtet die Gruppe „Maschgold“ aus Hannover über die Zuschauerresonanz auf ihren Beitrag für den Plattsounds Bandcontest 2011. Wegen solcher und ähnlicher Erfahrungen geht Plattsounds, nach dem großen Erfolg im Vorjahr, in die zweite Runde.

Plattsounds ist ein niedersächsischer Musikwettstreit für junge Nachwuchsmusiker zwischen 15 und 30 Jahren und ein Bestandteil des Gemeinschaftsprojekts "Platt is cool". Die Musiker können bei dem Wettbewerb ihre Beiträge bis zum 15. Oktober des Jahres auf die Internetplattform www.plattsounds.de einstellen. Auch wenn eine Amateurband eigentlich nicht auf Platt singt, wird von den Initiatoren Hilfe bei der Übersetzung gegeben. Bei der Abschlussveranstaltung, die am 24. November 2012 in der Kulturetage Oldenburg stattfindet, erhält der Gewinner von einer fachkundigen Jury ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Der Wettbewerb wird von den beteiligten Landschaften und Landschaftsverbänden sowie dem Institut für Niederdeutsche Sprache in Bremen veranstaltet. Das Land Niedersachsen unterstützt mit Plattsounds die nachhaltige Förderung des niederdeutschen Sprachgebrauchs und –erwerbs. "In Niedersachsen wird Platt gesprochen. Das soll so bleiben. Und der Erfolg des Bandwettbewerbes im letzten Jahr zeigt, dass sich viele junge Menschen für Niederdeutsche Musik begeistern lassen", so

die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Professor Dr. Johanna Wanka.

Plattsounds möchte junge Musiker und Amateurbands dazu animieren ihre Texte auch in Niederdeutsch zu verfassen und wirbt somit für eine höhere Akzeptanz der niederdeutschen Sprache bei jungen Menschen. "Bereits das erste Plattsoundsfestival hat 2011 deutlich gemacht, wie aussagekräftig und cool die plattdeutsche Sprache in Verbindung mit moderner Musik ist", so der Geschäftsführer der Oldenburgischen Landschaft, Dr. Michael Brandt. Der Erfolg des Projekts spiegelt sich auch in der hohen Beteiligung der Musiker wieder. Schon in der ersten Runde des Wettbewerbs im Vorjahr bewarben sich 30 Bands und Einzelinterpreten, wovon über die Hälfte einen Beitrag mit plattdeutschem Text einreichte und sich somit zur Teilnahme beim Bandcontest qualifizierte. Auch das Interesse seitens des Publikums war groß. Mehrere Tausend Internetuser beteiligten sich am Online-Voting für den Plattsounds-Publikumspreis. Darüber hinaus ist es mit Plattsounds gelungen, ein plattdeutsches Musiknetzwerk, zu etablieren. Die Kombination von modernen elektronischen Medien, plattdeutscher Sprache und Musik hat sich als geeigneter Träger für den Gebrauch der niederdeutschen Sprache bei jungen Musikern herausgestellt.

Die Veranstalter wünschen sich wie bereits im Vorjahr, eine rege Beteiligung, denn "schon Störtebecker wusste, dass der Norden rockt und hat mit seinem Kahn hier gleich angedockt", wie die Hip-Hop-Gruppe "Fettes Brot" in Ihrem Lied "Nordisch by Nature" bereits zu Recht erkannt hat.

Plattdeutsch steht seit Inkrafttreten der Europäischen Charta für Regional- und Minderheitensprache im Jahre 1999 unter einem besonderen Schutz und wird als Bestandteil des kulturellen Erbes in Europa anerkannt. Der am 01. August 2011 wirksam gewordene Erlass "Die Region im Unterricht" stärkt die Regionalsprache zusätzlich im schulischen Bereich.

Anlage:

Bild 1:Der Sänger Malte Battefeld von der HiP Hop-Band „De Fofftig Penns“ und der Schauspieler und Moderator Yared Dibaba präsentieren die Trophäe für den 1. Platz von Plattsounds.

Bild 2: Die Siegerband von Plattsounds 2011 "The Voodoolectric".

Fotos: Lena Oehmsen

Ansprechpartner:

Oldenburgische Landschaft
Stefan Meyer
Gartenstr. 7
26122 Oldenburg
0441 – 77 91 819
meyer@oldenburgische-landschaft.de

Plattsounds/Plattbüro Hamburg
Thorsten Börnsen
Bernstorffstr. 157
22767 Hamburg
040 – 18 109 757
t.boernsen@plattsounds.de

Informationen:

<http://www.plattsounds.de>
myspace.com/plattsounds
facebook.com/plattsounds.bandcontest